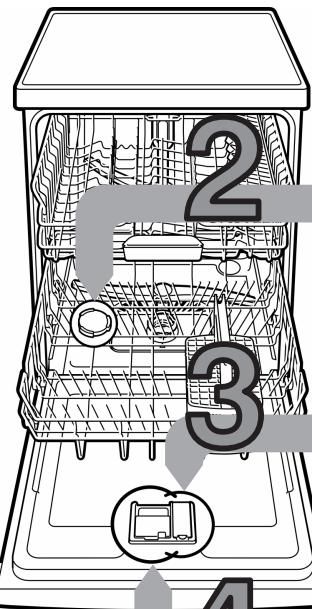


Kurz und handlich:  
alles, was Ihre Spülmaschine  
braucht...  
Vor dem ersten Gebrauch  
dennoch Aufstell- und  
Gebrauchsanleitung lesen!



1

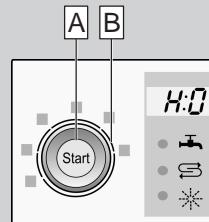
## Enthärtungsanlage einstellen \*

Härtewert beim  
Wasserwerk erfragen  
und eintragen ...

--

\* nur vor dem ersten  
Spülen oder bei  
veränderter  
Wasserhärte

Wasser-Härtewert °dH	Härtebereich	mmol/l	Einstellwert
0-6	weich	0-1,1	H:00
7-8	weich	1,2-1,4	H:01
9-10	mittel	1,5-1,8	H:02
11-12	mittel	1,9-2,1	H:03
13-16	mittel	2,2-2,9	H:04
17-21	hart	3,0-3,7	H:05
22-30	hart	3,8-5,4	H:06
31-50	hart	5,5-8,9	H:07

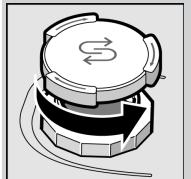


Schnell erledigt ...  
und so einstellen

- EIN-/AUS-Schalter einschalten.
- Start-Taste A drücken und gedrückt halten.
- Programmähler B drehen bis die Ziffernanzeige H:0. anzeigt.
- Taste loslassen.  
In der Ziffernanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert H:04.
- Programmähler B drehen bis der gewünschte Wert in der Ziffernanzeige erscheint.
- Start-Taste A drücken.  
Der eingestellte Wert ist gespeichert.

2 Spezialsalz einfüllen

Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0 !) ...



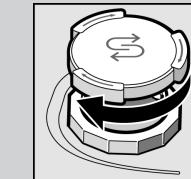
Deckel  
aufdrehen.



Nur vor dem  
ersten Spülen  
den Salzbehälter  
mit Wasser  
füllen.



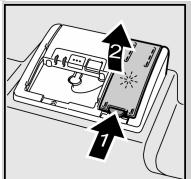
Spezialsalz  
einfüllen  
(nie Reiniger  
einfüllen!).



Deckel  
schließen.  
Umgehend  
spülen.

3 Klarspüler einfüllen

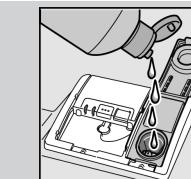
Macht blitzblank ...



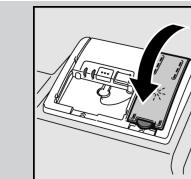
Markierung 1  
drücken,  
Deckel 2  
anheben.



Nachfüllen, wenn Klarspülnachfüllanzeige leuchtet!



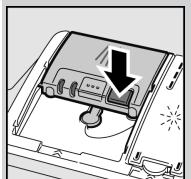
Klarspüler  
einfüllen.



Deckel  
schließen.  
KLICK!

4 Reiniger einfüllen

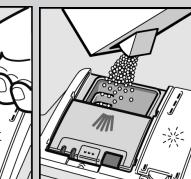
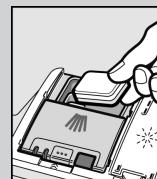
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



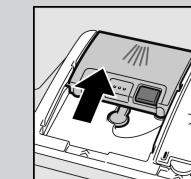
Eventuell  
Deckel öffnen  
(Taste drücken).



Achtung,  
Kombiprodukte  
nicht für alle  
Programme  
geeignet,  
Herstellerhinweise  
beachten.



Reiniger  
einfüllen.



Deckel  
zuschieben,  
drücken.  
PLOPP!

5

Gerät einschalten

6

Programm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

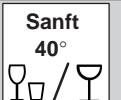


## Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.

\* halbe Normbeladung



Dauer in Std. : Min.	Intensiv 70°	Normal 65°	Eco 50°	Sanft 40°	Schnell 45°	Vorsspülen
Stomverbrauch in kWh	2:15	2:00	2:20	1:10	0:29*	0:15
Wasserverbrauch in Litern	1,50	1,45	1,05	0,80	0,80	0,05

Wasserverbrauch in Litern

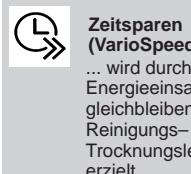
9

Programm starten Los geht's...

7

## Zusatzfunktionen \*\*

Zeitsparen  
(VarioSpa)  
... wird durch erhöhten  
Energieeinsatz bei  
gleichbleibender  
Reinigungs- und  
Trocknungsleistung  
erzielt.



Halbe Beladung  
... bei wenig Geschirr,  
spart Wasser, Energie  
und Zeit.



IntensivZone  
... perfekt für  
gemischte Beladung.  
Spüldruck und  
Spültemperatur wird  
etwas erhöht.



Hygiene  
... während des  
Spülvorgangs wird die  
Temperatur erhöht.  
Dadurch wird ein erhöhter  
Hygienestatus erreicht.

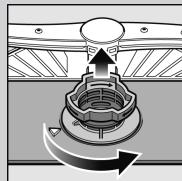


Extra Trocknen  
... verbessert das  
Trocknungsergebnis  
durch erhöhte Temperatur  
im Klarspülen. (Achten Sie  
auf empfindliche  
Geschirrteile)

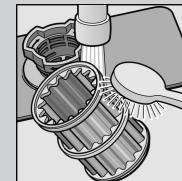
\*\* je nach Modell

## Wartung und Pflege

Siebe ...  
kontrollieren,  
eventuell  
reinigen

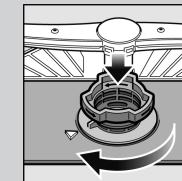


Siebzylinder  
drehen,  
Siebsystem  
entnehmen ...

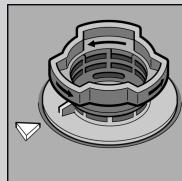


Für perfekte Spülergebnisse ...

unter  
fließendem  
Wasser  
abspülen ...



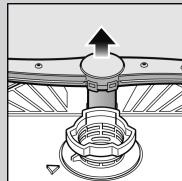
einsetzen ...



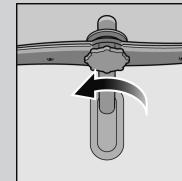
Siebsystem  
zuschauben  
MARKIERUNG  
BEACHTEN!

- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung ausheben (→A)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten (→B)
- Siebe einsetzen

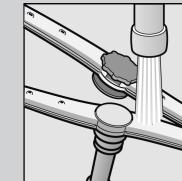
Sprüharme ...  
Verstopfungen/  
Ablagerungen  
entfernen



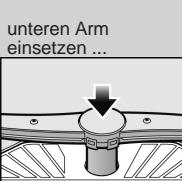
unteren Arm nach  
oben ziehen ...



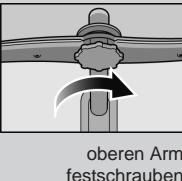
oberen Arm  
abschrauben ...



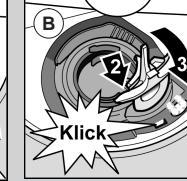
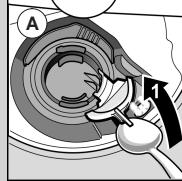
unter fließendem  
Wasser (eventuell  
mit Zahntocher)  
Sprühdüsen  
säubern ...



unteren Arm  
einsetzen ...



oberen Arm  
festschrauben



**Klick**

## Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

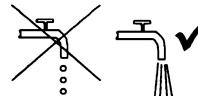
### Störung

### Mögliche Ursachen

### Abhilfe

Anzeige "  " leuchtet

Zulaufarmatur verklemmt  
oder verkalkt



- Zulaufarmatur öffnen.
- 1. Wasseranschluß abschrauben.  
2. Sieb im Wasseranschluß säubern.  
3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen.  
Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen.

Anzeige "E:24"  
und "  " leuchtet

Abwasserschlauch ist verstopft  
oder geknickt  
Abdeckung Abwasserpumpe  
nicht montiert

- Abwasserschlauch knickfrei verlegen.
- Abdeckung (siehe oben) montieren.

Anzeige "E:25"  
und "  " leuchtet

Abwasserpumpe blockiert

- Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).

Sonstige Fehleranzeige  
"E:XX" leuchtet

Gerät technisch defekt

- Werkkundendienst rufen  
(Fehleranzeige nennen).
- Gerät ausstecken.

Restwasser im Gerät

Programm noch nicht beendet

- Gerät schließen und einschalten bzw.  
Programm abbrechen  
(siehe Programm abbrechen).

Rost auf dem Besteck

Besteck nichtrostbeständig  
Harte Messerklingen sind anfälliger  
Fremdrost

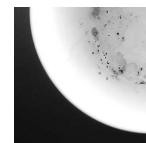
- Spülmaschinenbeständiges  
Besteck verwenden.
- Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

### Störung

### Mögliche Ursachen

### Abhilfe

Geschirr ist nicht sauber  
Sand oder grießartige  
Rückstände auf dem Geschirr



Geschirr liegt aneinander bzw.  
übereinander  
Zu wenig Reiniger  
Ungeeignetes Programm gewählt  
Sprüharmdüsen verstopft  
Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest  
Sprüharme blockiert

- Geschirrteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
- Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
- Stärkeres Programm wählen.
- Sprüharme reinigen (siehe oben).
- Siebe reinigen (siehe oben).
- Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.

Flecken und Schlieren

Milchige Beläge auf  
dem Geschirr  
(entfernbare)

Milchige Beläge, Gläser  
eingetrübt / blind  
(nicht entfernbare)

Klarspülerdosierung zu hoch /  
zu niedrig dosiert

Wasserenthärtung falsch eingestellt;  
Spezialsalz fehlt

Gläser nicht spülmaschinenfest.

- Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.
- Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.
- Enthärtungsanlage richtig einstellen.
- Spezialsalz nachfüllen.
- Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.
- Glasschonenden Reiniger verwenden.

Kunststoff / Geschirrteile  
verfärbt

Zu wenig Reiniger  
Verfärbungen durch  
Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)

- Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
- Verfärbungen sind unbedenklich;  
Verblassen bei weiteren Spülgängen.

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

## Programmabbruch ...

Während des  
Programms START-Taste  
ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige  
zeigt "0:01"  
nach ca. 1 Minute  
Programmende,  
es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

## Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.